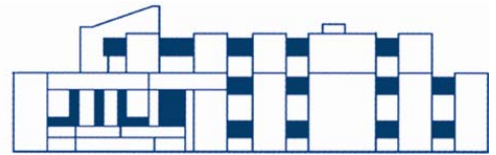


Nürnberger Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie



Dr. med. Hans-Henning Kunze, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

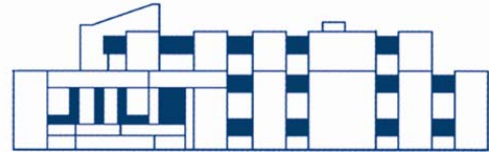
Sibeliussstraße 15
90491 Nürnberg

T: 0911-959610
F: 0911-9596130
I: www.nuernbergerklinik.de
E: info@nuernbergerklinik.de

Wir führen in unserer Schönheitsklinik u.a.
folgende Behandlungen durch:

Augenkorrektur
Bauchstraffung
Bruststraffung
Brustvergrößerung
Brustverkleinerung
Eigenfett
Facelift
Faltenbehandlung
Fettabsaugung
Gynäkomastie
Lasertherapie
Lippenkorrektur
Nasenkorrektur
Oberarmstraffung
Oberschenkelstraffung
Ohrenkorrektur
Schamlippenverkleinerung
Schweißdrüsenabsaugung
Stirnlifting

Nürnberger Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie



Dr. med. Hans-Henning Kunze, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Sibeliusstraße 15
90491 Nürnberg

T: 0911-959610
F: 0911-9596130
I: www.nuernbergerklinik.de
E: info@nuernbergerklinik.de

Augenkorrektur:

Die Ober- und Unterlidkorrektur ist ein dankbarer und in unserer Klinik besonders häufig durchgeführter kosmetisch-chirurgischer Eingriff.

Oberlider können ambulant operiert werden, bei Unterlidern ist eine Übernachtung erforderlich. Insgesamt müssten Sie aber schon 1-2 Wochen Zeit haben, bis die möglichen Schwellungen und Verfärbungen abgeklungen sind.

Die Ober- und Unterlidkorrektur kostet € 3.200,-- (zzgl. MwSt. soweit es sich nicht um einen medizinisch indizierten Eingriff handelt).

Die Korrektur von Oberlidern (sog. Schlupflider) kostet € 1.500,--, die Beseitigung sog. Tränensäcke an den Unterlidern kostet 1.800,-- €.

Hier sind Nebenkosten wie Assistenz, Operationssaalbenutzung, Medikamente, Verbandstoffe und ein 2-tägiger Aufenthalt inkl. Verpflegung im Zweibettzimmer enthalten, zzgl. Anästhesiekosten die sich nach der Narkosedauer errechnen und mit dem Anästhesisten direkt abgerechnet werden.

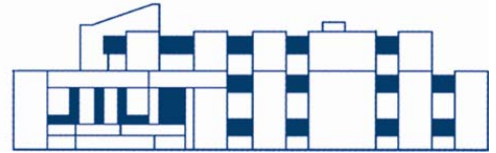
Alle Zimmer haben Toilette, Bad, Telefon TV und PC mit Internetzugang. Einzelzimmer stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Schreiben Sie uns, wenn Sie noch weitere Fragen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans-Henning Kunze

Nürnberger Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie



Dr. med. Hans-Henning Kunze, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Sibeliusstraße 15
90491 Nürnberg

T: 0911-959610
F: 0911-9596130
I: www.nuernbergerklinik.de
E: info@nuernbergerklinik.de

Bauchstraffung:

Die Straffung des Bauches ist ein dankbarer und häufig durchgeführter chirurgisch-kosmetischer Eingriff. Da wir an der Körperoberfläche operieren ist das Risiko u.U. geringer als beispielsweise das einer Blinddarmoperation.

Die Operation ist natürlich nur dann sinnvoll, wenn die Bauchhaut sehr erschlafft und viel überschüssiges Gewebe zu entfernen ist. Ergänzend wird häufig eine Fettabsaugung im Oberbauch und in der Taille durchgeführt.

Die Narbe verläuft zwischen Nabel und Schamhaargrenze von einer Seite des Bauches quer zur anderen oder in Form eines gestreckten W. Die Narbe ist zwar lang, aber Sie können trotzdem einen zweiteiligen Badeanzug tragen.

Wir sind eine der wenigen Kliniken, die ausschließlich mit innenliegenden Nähten arbeiten, trotz des damit verbundenen großen zeitlichen Aufwandes. Dadurch schaffen wir optimale Voraussetzungen für die Narbenentwicklung.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 4.200,- € (zzgl. MwSt. soweit es sich nicht um einen medizinisch indizierten Eingriff handelt).

Eingeschlossen sind Operationssaalbenutzung, Infusionen, Antibiotika, sonstige Medikamente, Verbandstoffe und Aufenthalt inkl. Verpflegung im Zweibettzimmer mit Bad, Toilette, Telefon, TV und PC mit Internetzugang, zzgl. Anästhesiekosten, die sich nach der Narkosedauer errechnen und mit dem Anästhesisten direkt abgerechnet werden.

Es genügt, wenn Sie 3-4 Tage bei uns bleiben, Sie können dann wieder nach Hause fahren. Daheim sollten Sie aber unbedingt die Möglichkeit haben, sich noch 2-3 Wochen zu schonen. Außerdem müssen Sie für ca. 4 Wochen Kompressionskleidung tragen, z.B. ein Korsett o.ä.

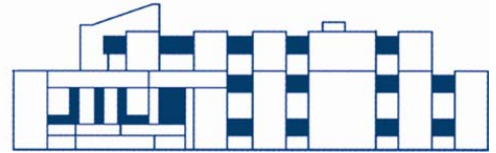
Bitte planen Sie die Operation nicht so, dass sie in die letzten Tage vor Ihrer Regel oder in die Regel selbst fällt.

Schreiben Sie uns, wenn Sie noch weitere Fragen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans-Henning Kunze

Nürnberger Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie



Dr. med. Hans-Henning Kunze, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Sibeliustraße 15
90491 Nürnberg

T: 0911-959610
F: 0911-9596130
I: www.nuernbergerklinik.de
E: info@nuernbergerklinik.de

Bruststraffung:

Die Hebung und Straffung der Brust ist ein dankbarer und in unserer Klinik besonders häufig durchgeführter chirurgischer Eingriff. Das Ergebnis wird eine ästhetisch ansprechende und symmetrische Form sein.

Der Eingriff wird in Vollnarkose (Facharzt) vorgenommen und soll nicht in die letzten Tage vor der Regel oder die ersten Tage der Regel selbst fallen. Die Schnitte umkreisen den Warzenhof und führen von dort nach unten bis zur Umschlagsfalte. Die dort bei den meisten Techniken entstehende lange quere Narbe können wir durch unsere moderne Technik fast immer vermeiden. Da wir trotz des damit verbundenen großen zeitlichen Aufwandes ausschließlich mit innenliegenden Nähten arbeiten, schaffen wir optimale Voraussetzungen für die Narbenentwicklung. Die Patientin kann am 2. oder 3. Tag nach der Operation ohne jedes Risiko die Klinik verlassen. Daheim sind aber unbedingt noch 7-10 Tage strenge Schonung einzuhalten. Sportliche Betätigung, die die Arme einbezieht, sollte unbedingt bis 4 Wochen nach der Operation unterbleiben. Da der zeitliche und operative Aufwand des Eingriffes sehr groß ist, sind die Kosten nicht gering.

Sie belaufen sich einschließlich Nebenkosten wie Assistenz, Operationsaalbenutzung, Infusionen, Antibiotika, sonstige Medikamente und Verbandstoffe sowie des Klinikaufenthaltes (inkl. Verpflegung) von ca. 4 Tagen auf €5.600,- (zzgl. MwSt. soweit es sich nicht um einen medizinisch indizierten Eingriff handelt), zzgl. Anästhesiekosten die sich nach der Narkosedauer errechnen und mit dem Anästhesisten direkt abgerechnet werden.

Die Unterbringung erfolgt im Zweibettzimmer mit Bad, Toilette, Telefon, TV und PC mit Internetzugang. Einzelzimmer stehen auf Wunsch zur Verfügung.

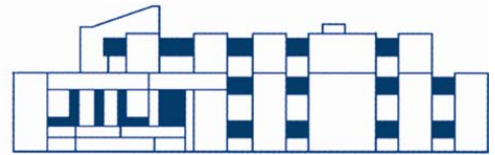
Sollte es notwendig sein, dass Ihre Brust auch verkleinert werden muss, so kann das in der gleichen Sitzung erfolgen. Kleine Brüste kann man auch durch eine alleinige Vergrößerung straffen. Dann entstehen an der Brust selbst keinerlei Narben. Bitte fordern Sie hierzu unsere Patientinneninfo „Brustvergrößerung“ an.

Schreiben Sie uns, wenn Sie noch Fragen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans-Henning Kunze

Nürnberger Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie



Dr. med. Hans-Henning Kunze, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Sibeliusstraße 15
90491 Nürnberg

T: 0911-959610
F: 0911-9596130
I: www.nuernbergerklinik.de
E: info@nuernbergerklinik.de

Brustvergrößerung:

Die Vergrößerung der weiblichen Brust ist einer der am häufigsten durchgeführten ästhetisch-plastischen Eingriffe.

Die Brusteinlagen gibt es in den verschiedensten Ausführungen und Größen. Die Hülle besteht immer aus Silikon, für den Inhalt stehen uns heute Kochsalz, Hydrogel und Silikon zur Verfügung. Wir verwenden ausschließlich Einlagen mit einer strukturierten Oberfläche, weil es sich gezeigt hat, dass dadurch die Wahrscheinlichkeit einer späteren Verhärtung (Kapselbildung) deutlich geringer ist.

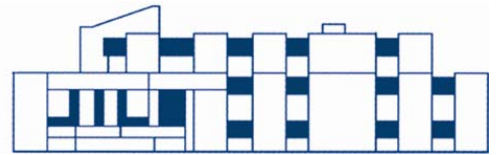
Die Einlagen können durch einen kleinen Schnitt in der Umschlagfalte, am Warzenhofrand oder durch die Achselhöhle eingebracht werden. Wir bevorzugen den Zugang durch die Achselhöhle, weil dabei die Brust absolut frei von Narben bleibt. Später ist die Narbe in der Achselhöhle praktisch unsichtbar. Die Nähte legen wir von innen, so dass keine Fadenmarkierungen entstehen. Außerdem treffen wir vorbeugend zusätzliche Maßnahmen gegen mögliche spätere Verhärtungen.

Was die Gesundheitsgefährdung durch Brusteinlagen angeht, so ist selten eine Operationsmethode so leichtfertig und beinahe hysterisch verteidigt worden. Pannen, die passiert sind, gingen in erster Linie auf die Verwendung von Billigeinlagen oder unsachgemäße Anwendung zurück. In ungeübten Händen kann jede Operationsmethode zu Problemen führen.

In neuesten wissenschaftlichen Untersuchungen, die zum Teil durch die amerikanische Gesundheitsbehörde gefördert wurden, ist inzwischen nachgewiesen worden, dass durch Silikon weder Krebs noch Rheuma oder andere Bindegewebserkrankungen ausgelöst werden.

Alle Chirurgen, die seit vielen Jahren mit den Einlagen arbeiten, waren schon immer von ihrer Unschädlichkeit überzeugt.

Nürnberger Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie



Dr. med. Hans-Henning Kunze, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Wenn man eine Brust vergrößert, sollte diese straff oder nur wenig erschlafft sein (reine Hängebrüste muss man mit einer anderen Operationsmethode korrigieren). Die Operation stellt keinen schweren Eingriff dar, Sie können am 1. oder 2. Tag nach der Operation wieder nach Hause fahren. Daheim sollten Sie sich aber noch ein paar Tage schonen können.

Prinzipiell kann man die Implantate hinter oder vor dem Brustmuskel plazieren. Beide Positionen haben Vor- und Nachteile, die ich Ihnen gerne bei einem persönlichen Beratungsgespräch erläutere.

Die Kosten betragen einschließlich des Honorars für den Operateur, die Einlagen und Nebenkosten, sowie des Aufenthaltes (inkl. Verpflegung) € 4.500,- (zzgl. MwSt. soweit es sich nicht um einen medizinisch indizierten Eingriff handelt), zzgl. Anästhesiekosten die sich nach der Narkosedauer errechnen und mit dem Anästhesisten direkt abgerechnet werden.

Die Unterbringung erfolgt im Zweibettzimmer mit Bad, Toilette, Telefon, TV und PC mit Internetzugang. Ein Einzelzimmer steht auf Wunsch zur Verfügung.

Bitte planen Sie die Operation so, dass Sie nicht in die letzten Tage vor der Regel oder in die Regel selbst fällt.

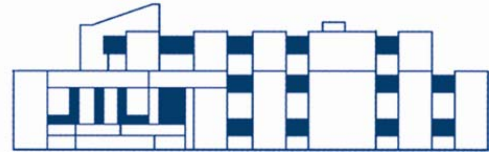
Schreiben Sie uns, wenn Sie noch Fragen haben.

Einen Beratungs- bzw. Operationstermin können sie auch telefonisch unter der Nummer (0911) 95 96 10 vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans-Henning Kunze

Nürnberger Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie



Dr. med. Hans-Henning Kunze, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Sibeliusstraße 15
90491 Nürnberg

T: 0911-959610
F: 0911-9596130
I: www.nuernbergerklinik.de
E: info@nuernbergerklinik.de

Brustverkleinerung:

Die Verkleinerung der Brust ist ein dankbarer und in unserer Klinik besonders häufig durchgeführter chirurgischer Eingriff. Das Ergebnis wird eine ästhetisch ansprechende und symmetrische Form sein. Da lebenswichtige Organe durch die Operation nicht berührt werden, ist das Risiko geringer als beispielsweise das einer Blinddarmoperation.

Der Eingriff wird in Vollnarkose (Facharzt) vorgenommen und soll nicht in die letzten Tage vor der Regel oder die ersten Tage der Regel selbst fallen. Die Schnitte umkreisen den Warzenhof und führen von dort nach unten bis zur Umschlagsfalte. Die dort bei den meisten Techniken entstehende lange quere Narbe können wir durch unsere moderne Technik fast immer vermeiden. Da wir trotz des damit verbundenen großen zeitlichen Aufwandes ausschließlich mit innenliegenden Nähten arbeiten, schaffen wir optimale Voraussetzungen für die Narbenentwicklung.

Die Patientin kann am 2. oder 3. Tag nach der Operation ohne jedes Risiko die Klinik verlassen. Daheim sind aber unbedingt noch 7-10 Tage strenge Schonung einzuhalten. Sportliche Betätigung, die die Arme einbezieht, sollte unbedingt 4 Wochen nach der Operation unterbleiben.

Da der zeitliche und operative Aufwand des Eingriffes sehr groß ist, sind die Kosten nicht gering. Sie belaufen sich einschließlich Nebenkosten wie Assistenz, Operationssaalbenutzung, Infusionen, Antibiotika, sonstige Medikamente und Verbandstoffe sowie des Klinikaufenthaltes (inkl. Verpflegung) von ca. 4 Tagen auf € 5.600,- (zzgl. MwSt. soweit es sich nicht um einen medizinisch indizierten Eingriff handelt), zzgl. Anästhesiekosten die sich nach der Narkosedauer errechnen und mit dem Anästhesisten direkt abgerechnet werden.

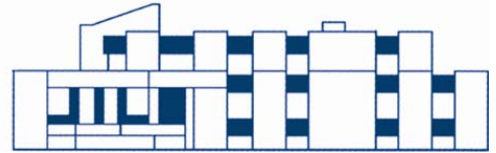
Die Unterbringung erfolgt im Zweibettzimmer mit Bad, Toilette, Telefon, TV und PC mit Internetzugang. Auf Wunsch stehen Einzelzimmer zur Verfügung.

Schreiben Sie uns, wenn Sie noch Fragen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans-Henning Kunze

Nürnberger Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie



Dr. med. Hans-Henning Kunze, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Sibeliusstraße 15
90491 Nürnberg

T: 0911-959610
F: 0911-9596130
I: www.nuernbergerklinik.de
E: info@nuernbergerklinik.de

Eigenfett

Der Einsatz von Eigenfett in der plastischen Chirurgie ist nicht neu, wurde aber wieder entdeckt, verfeinert und erlebt eine regelrechte Renaissance.

Gegenüber früher sind Entnahmetechnik, Reinigung, Homogenisierung und Anwendung stark verfeinert worden. Besonders die systematischen Untersuchungen und kritische Überprüfung der eigenen Ergebnisse von unserem amerikanischen Kollegen S. Coleman haben entscheidend zu dieser Entwicklung beigetragen.

Wofür wird Eigenfett verwendet ?

Es eignet sich zum Ausgleichen größerer Defekte, z.B. nach mißlungener Fettabsaugung, zum Auffüllen z.B. von Hohlwangen, tiefliegenden Augen, tiefen Körperfalten (z.B. der Nasolabialfalten) zur Augmentation z.B. der Lippen o.a. Körperregionen (außer Brüsten).

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- es ist körpereigenes Material, kann also keine Allergien o.ä. auslösen
- es ist üblicherweise in ausreichender Menge vorhanden, so daß auch im Wiederholungsfall darauf zurück gegriffen werden kann
- und es hält bei entsprechender Technik und Erfahrung sehr lange (u. U. über Jahre)

Die Entnahme erfolgt mit speziellen sehr dünnen Kanülen z.B. am Bauch, an Oberschenkel - oder Knieinnenseiten, wird dann von Blutbestandteilen gereinigt, evtl. zentrifugiert, homogenisiert und dann in der selben "Sitzung" in die gewünschten Regionen eingebracht, diesmal mit noch feineren Instrumenten.

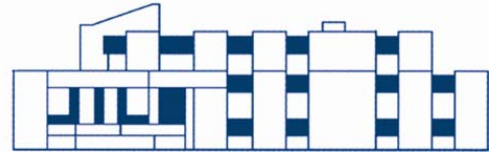
Wie sie sehen, ist der Aufwand bei dieser Methode größer als bei den üblicherweise verwendeten Fillern. Ergebnisse und Haltbarkeit machen das aber mehr als wett. Der Eingriff kann in örtlicher Betäubung oder im sog. Dämmer Schlaf (Analgosedierung) erfolgen; er kann als Einzelmaßnahme oder im Rahmen eines anderen Eingriffs (Kombination z.B. mit Facelift) durchgeführt werden.

Die Kosten für die Eigenfettverpflanzung betragen ca. 1.500,- € (zzgl. MwSt. soweit es sich nicht um einen medizinisch indizierten Eingriff handelt).

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. H.-H. Kunze

Nürnberger Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie



Dr. med. Hans-Henning Kunze, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Sibeliusstraße 15
90491 Nürnberg

T: 0911-959610
F: 0911-9596130
I: www.nuernbergerklinik.de
E: info@nuernbergerklinik.de

Facelift:

Die Gesichtsstraffung (Facelifting) führt zu einer Anhebung der Wangen und zur Straffung des Halses. Nicht berührt werden durch diese Operation die Folgen des Alters an den Ober- und Unterlidern und an der Stirn. Deren Beseitigung bleibt einem anderen operativen Eingriff vorbehalten.

Bei der Straffung des Gesichtes verläuft die Operationsnarbe von der Schläfe abwärts am Ohr entlang, verschwindet im Gehörgang, umkreist das Ohrläppchen, zieht hinter dem Ohr wieder nach oben und endet dann im Hinterhaupthaar. In jedem Falle straffen wir nicht nur die Haut, sondern auch die tiefen Schichten (Doppellifting) und entfernen überflüssige Fettpolster.

Bei entsprechender Technik und Erfahrung sind die Risiken denkbar gering. Infektionen gibt es kaum, Nachblutungen sind selten. Bei starken Raucherinnen kann es zu Heilungsverzögerungen kommen.

Der Eingriff erfordert einen stationären Aufenthalt von 2 - 3 Tagen. Sie verlassen die Klinik ohne Verband.

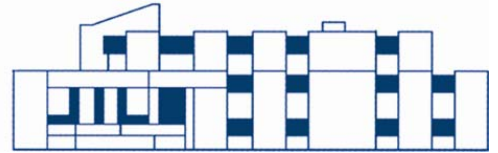
Wenn Schwellungen und Verfärbungen auftreten, sind diese im allgemeinen nach 2-3 Wochen abgeklungen.

Das Facelifting führt man im allgemeinen vom 40. Lebensjahr an durch.

Bei jüngeren Patienten genügt oft eine Wangenhebung (sog. Minilift). Diese stellt sozusagen den oberen Teil der Gesichtsstraffung dar und kann ambulant durchgeführt werden.

Voraussetzung für die Operation ist, dass der Patient einigermaßen körperlich gesund ist, dass kein hoher Blutdruck besteht (nicht höher als 160/90) und auch keine Blutungsneigung bekannt ist. Vor der Operation sollten Sie sich keiner starken Sonnenbestrahlung aussetzen und möglichst 14 Tage vorher keine Schmerz-, Grippe- oder Rheumamittel einnehmen, weil diese die Blutungsneigung erhöhen. Ganz besonders zu meiden ist Aspirin (Acetylsalicylsäure), das in vielen Schmerzmitteln enthalten ist. Wir empfehlen gegen Schmerzen dann ein Präparat, das Paracetamol enthält.

Nürnberger Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie



Dr. med. Hans-Henning Kunze, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Frauen vor der Menopause sollten die Operation nicht so planen, dass sie in die letzten Tage vor der Regel oder in die Regel selbst fällt. Raucherinnen sollten unbedingt 14 Tage vorher das Rauchen einstellen.

Da der zeitliche und operative Aufwand der Operation recht groß ist, sind die Kosten nicht gering. Sie belaufen sich einschließlich Nebenkosten wie Operationssaalbenutzung, Medikamente und Verbandstoffe sowie des 4-5 - tägigen Klinikaufenthaltes (inkl. Verpflegung) auf € 5.500,- (zzgl. MwSt. soweit es sich nicht um einen medizinisch indizierten Eingriff handelt), zzgl. Anästhesiekosten die sich nach der Dauer errechnen und mit dem Anästhesisten direkt abgerechnet werden.

Sie liegen dann in einem 2-Bettzimmer. Alle Zimmer haben Bad, Toilette, Telefon TV und Internetzugang. Einzelzimmer stehen auf Wunsch zur Verfügung.

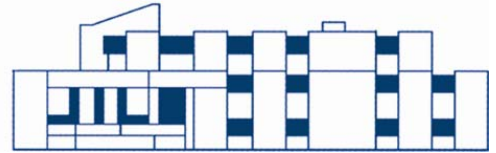
Bitte schreiben Sie uns, wenn Sie noch Fragen haben.

Einen Beratungs- bzw. Operationstermin können Sie auch telefonisch unter der Nummer (0911) 95 96 10 vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans-Henning Kunze

Nürnberger Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie



Dr. med. Hans-Henning Kunze, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Sibeliusstraße 15
90491 Nürnberg

T: 0911-959610
F: 0911-9596130
I: www.nuernbergerklinik.de
E: info@nuernbergerklinik.de

Faltenbehandlung:

Zur Faltenbehandlung stehen verschiedene Materialien und Methoden zur Verfügung.

Grob lassen sich die so genannten Filler unterteilen in resorbierbare (abbaubare) und nicht resorbierbare (bleibende) Substanzen. Letztere bestehen zu einem Anteil aus gewissen Kunststoffen, die verhindern dass die Substanz komplett abgebaut wird, da der menschliche Körper so genannte Fremdkörperzellen bildet, die den Kunststoff umschließen. Die gebräuchlichsten Materialien heißen: Artecoll, Dermalive, Aquamid, Goretex. Allen Kunststoffen gemeinsam ist, dass sie gelegentlich zu Knötchenbildung oder zum Wandern neigen oder sich durch die Haut abzeichnen können.

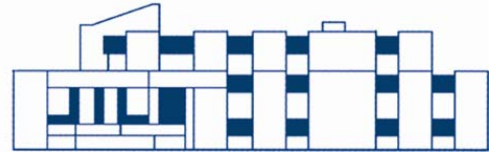
Die resorbierbaren Filler werden nach 6-12 Monaten abgebaut, so dass die Falten wieder in ursprünglicher Form und Ausprägung zurückkehren. Die verbreitetsten Filler bestehen aus: Collagen(Zyderm), Hyaluronsäure(Hydrofill, Belotero, Restylane), Milchsäure(Sculptra).

Collagenpräparate müssen vor der ersten Anwendung getestet werden, da es hier gelegentlich allergische Reaktionen geben kann.

Allen gemeinsam ist, dass sie über kurz oder lang wieder abgebaut werden, gelegentlich eine Rötung oder Schwellung verursachen können, die aber nach kurzer Zeit verschwindet.

Eine Sonderstellung und in letzter Zeit zunehmende Bedeutung nimmt Eigenfett ein. Hierzu wird eine geringe Menge Fett z. B. vom Unterbauch -, von den Oberschenkel -, oder Knieinnenseiten entnommen, gereinigt und homogenisiert und anschließend zur Korrektur, meist tieferer Falten mit einer speziellen Technik (Lipostructure nach S. Coleman) eingespritzt.

Nürnberger Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie



Dr. med. Hans-Henning Kunze, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Bei entsprechender Erfahrung und unter Verwendung spezieller Instrumente können die verpflanzten Fettzellen etliche Jahre verbleiben. Da Fettentnahme und Fettinjektion schmerzhafteste Prozeduren sind, empfiehlt sich neben örtlicher Betäubung noch ein so genannter Dämmer Schlaf.

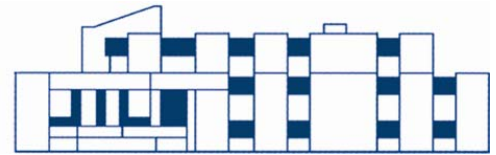
Die neueste "Waffe" zur Faltenbehandlung heißt: Botulinum Toxin: eine Substanz, die aus Bakterieneiweiß gewonnen wird und in der Medizin schon seit über 20 Jahren Verwendung findet. Da Ursache der meisten störenden Falten ein stark ausgeprägter, unterliegender Muskel ist, ist es nur logisch, den jeweiligen Muskel zu schwächen oder auszuschalten. Dies geschieht durch Injektion von Botulinum Toxin in die Nähe des jeweiligen Muskels, der sich nach ca. 2-5 Tagen entspannt und so die Falten fast völlig verschwinden lässt. Die Wirkung hält ca. 4-6 Monate an. Die Abstände zwischen den einzelnen Behandlungen werden erfahrungsgemäß nach wiederholter Anwendung jedoch immer größer. Es ist verständlich, dass bei Verwendung eines derart wirksamen Medikaments viel Erfahrung von Seiten des Anwenders erforderlich ist. (Ich verfüge über diesbezügliche Erfahrungen seit 1993). Es kann durchaus zu unerwünschten Nebenwirkungen kommen, die sich jedoch alle zurückbilden. Gelegentlich beobachten Patienten eine deutliche Besserung von Kopfschmerzen oder Migräneanfällen als erfreulichen Nebeneffekt der Botulinum Toxin Behandlung.

Es gibt auch operative Methoden der Faltenbehandlung wie: endoskopisches Stirnlift, direkte Muskel- und Faltenresektion, Laseranwendung und andere, die Sonderfällen vorbehalten bleiben. Welche für Sie die geeignetste Methode ist, kann letztlich nur in einem persönlichen Beratungsgespräch geklärt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans-Henning Kunze

Nürnberger Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie



Dr. med. Hans-Henning Kunze, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Sibeliusstraße 15
90491 Nürnberg

T: 0911-959610
F: 0911-9596130
I: www.nuernbergerklinik.de
E: info@nuernbergerklinik.de

Fettabsaugung:

Die Fettabsaugung stellt zwar keinen Ersatz für eine Gewichtsreduktion dar, aber sie kann das Fett überall dort entfernen, wo es lokalisiert auftritt. Also, zum Beispiel an den Hüften, am Po, an den Oberschenkelaußen- (Reithosenfett) oder den Oberschenkelinnenseiten, an der Innenseite der Kniegelenke und auch an den Waden bzw. den Fesseln. Auch Bauch und Rücken kann man behandeln, am besten wenn sie straff sind. Gut geeignet für die Saugung ist auch die Kinnpartie (sog. Doppelkinn). Bei kleinen Fettzonen genügt eine örtliche Betäubung, meist sind aber mehrere Gebiete betroffen und dann empfiehlt sich eine Vollnarkose.

Ich kombiniere die konventionelle Technik, sog. Tumescenztechnik, häufig mit der Ultraschallmethode (UAL, Liposuction, Liposculpturing). Anschließend an die Operation ist das Tragen von Kompressionstextilien erforderlich. Die Ergebnisse sind bei straffer und jugendlicher Haut besser als bei welker und gealterter Haut.

Der Preis richtet sich nach dem Ausmaß und der Zahl der zu behandelnden Körperregionen. Für eine ausgedehntere Saugung berechnen wir einschließlich Operation und Aufenthalt (inkl. Verpflegung) zwischen € 2.600,- und € 5.200,- (zzgl. MwSt. soweit es sich nicht um einen medizinisch indizierten Eingriff handelt) zzgl. Anästhesiekosten, die sich nach der Narkosedauer errechnen und mit dem Anästhesisten direkt abgerechnet werden. Die Unterbringung erfolgt im Zweibettzimmer mit Bad, Toilette, Telefon und PC mit Internetzugang. Auf Wunsch stehen Einzelzimmer zur Verfügung.

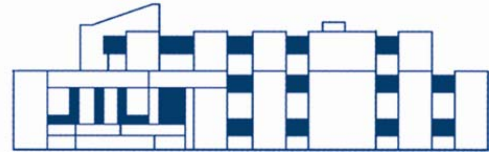
Kleinere Saugungen können auch ambulant durchgeführt werden.

Wir würden Ihnen vorschlagen, uns Fotografien (Polaroidbilder würden genügen) zu schicken unter Angabe Ihres Alters.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans-Henning Kunze

Nürnberger Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie



Dr. med. Hans-Henning Kunze, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Sibeliusstraße 15
90491 Nürnberg

T: 0911-959610
F: 0911-9596130
I: www.nuernbergerklinik.de
E: info@nuernbergerklinik.de

Gynäkomastie:

Die sog. Gynäkomastie, d. h. der weibliche Brustansatz beim Mann stellt eine lokalisierte Vermehrung von Fett- und/oder Drüsengewebe unter der Brustwarze dar.

Die Ursache hierzu kann in einer hormonellen Überstimulierung während der Pubertät liegen, durch verschiedene Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel (z.B. bestimmte Mittel gegen Bluthochdruck, Anabolika, bestimmte Hormonprodukte u.a.) hervorgerufen werden. In diesen Fällen besteht meistens eine symmetrische Gynäkomastie. Wenn nur eine Seite betroffen ist, könnte in seltenen Fällen auch einmal ein Brustkrebs Ursache einer Brustvergrößerung sein. Bei raschem, meist symmetrischem Wachstum kann bei jungen Männern auch einmal ein Hodentumor hinter dem plötzlichen Brustwachstum stecken. Sie sehen, es gibt die verschiedensten Ursachen für die Gynäkomastie, die in den allermeisten Fällen jedoch völlig harmlos ist.

Um hinsichtlich der Ursache sicher zu sein, sollte vor einer Fettabsaugung der Brust eine Untersuchung beim Urologen, Internisten oder Endokrinologen erfolgen.

Wir führen den Eingriff in Vollnarkose durch, da es ausgesprochen unangenehm ist, in die Brustdrüse und das umgebende Fettgewebe örtliches Betäubungsmittel einzuspritzen. Anschließend wird das vermehrte Fett- und Drüsengewebe mit der Ultraschallsaugungskanüle zertrümmert und das verflüssigte Material herausgesaugt. Gelegentlich wird eine feine Streifendrainage eingelegt und ein selbstklebender Verband angelegt, der ca. 2 Wochen belassen wird, um ein Abrutschen der Brustwarze zu vermeiden. Sie werden sich fragen: Was passiert mit der überschüssigen Haut? Ich kann sie beruhigen; die schrumpft und passt sich der neuen Unterlage wieder an. Unterstützt wird sie dabei von einem Kompressionshemd, das Sie insgesamt 4 Wochen Tag und Nacht tragen müssen. In ganz seltenen Fällen – bei sehr ausgeprägter Gynäkomastie – muss die Saugungsmethode mit einer Straffungsoperation kombiniert werden.

Die Kosten für die Saugungsbehandlung betragen einschließlich Operation und Aufenthalt (inkl. Verpflegung) € ca. 3.100,- (zzgl. MwSt. soweit es sich nicht um einen medizinisch indizierten Eingriff handelt), zzgl. Anästhesiekosten die sich nach der Narkosedauer errechnen und mit dem Anästhesisten direkt abgerechnet werden.

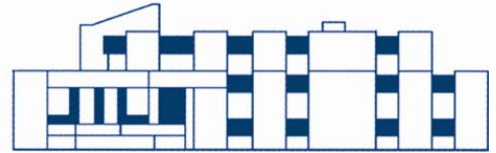
Die Unterbringung erfolgt im Zweibettzimmer mit Bad, Toilette, Telefon und PC mit Internetzugang. Auf Wunsch stehen Einzelzimmer zur Verfügung.

Schreiben Sie uns, wenn Sie noch weitere Fragen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans-Henning Kunze

Nürnberger Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie



Dr. med. Hans-Henning Kunze, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Sibeliusstraße 15
90491 Nürnberg

T: 0911-959610
F: 0911-9596130
I: www.nuernbergerklinik.de
E: info@nuernbergerklinik.de

Lasertherapie:

Diese Angaben sind als Anhalt für Sie für die Vor- und Nachbehandlung einer Lasertherapie bei Narben, Falten und gutartigen Hautveränderungen gedacht. Sie sind nach modernstem Schema sicher und einfach durchführbar gehalten. Wir bitten um Ihre Beachtung und im Zweifelsfall um sofortige telefonische Rücksprache.

Vorbehandlung je nach Hauttyp:

2 Wochen Vorbehandlung mit Synchroline Terproline, lokal 1 x dünn abends auf die gereinigte Haut. Steigerungsmöglichkeit auf 2 x täglich (morgens und abends).

Perioperativer Schutz gegen Herpes- und Bakterieninfektion: 2 Tage vor der geplanten Laserbehandlung sowie 5 Tage danach bitten wir Sie, 4 x 1 Tablette Aciclovir ratio 400 konsequent einzunehmen.

Operation:

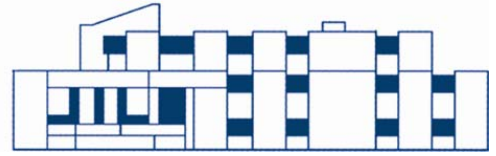
Laseroperation: Der Eingriff erfolgt in lokaler Nervenblockade, evtl. kombiniert mit leichter Schlafnarkose. Bei Entfernung von nur oberflächlichen Sonnen- und Altersschäden ist evtl. auch keine Anästhesie erforderlich.

**Wichtig für mindestens 4 Wochen nach der Laserbehandlung:
absoluter Schutz vor UV-Licht (Sonne, Solarium)**

Pflege für die ersten 14 Tage nach der Laserbehandlung:

Sie werden außer einem leichten lokalen Brennen, ähnlich einem Sonnenbrand, keine Beschwerden verspüren. Ihre Haut wird an den therapierten Stellen zu nässen beginnen und zu leichter Krustenbildung neigen. Zunächst kleben wir die behandelten Areale mit hautfarbenem Pflaster ab. Ca. ab dem 3. postoperativen Tag verfahren wir folgendermaßen:

Nürnberger Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie



Dr. med. Hans-Henning Kunze, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Mehrmaliges (mindestens 6 x am Tag) Waschen mit kühlem Wasser mit einem kleinen Spritzer Weinessig und Flüssigseife sowie nachfolgend das dünne Auftragen von weißer Vaselinecreme oder Melkfett. Ihre Haut wird eine deutliche Rötung, ähnlich einem kräftigen Sonnenbrand, zeigen. Bereits nach 1 Woche werden Sie eine rasche und deutliche tägliche Verbesserung bemerken. Die endgültige Wiederherstellung der Hautverhornung erfolgt 2 Wochen nach dem Eingriff.

Postoperative Therapie:

Sobald die Wiederherstellung der Haut abgeschlossen ist, würden wir Ihnen ein leichtes, hautfarbenes Abdeck Make-up empfehlen. Dieses sollten Sie bereits vor der Laserbehandlung in Ihrer Apotheke oder von Ihrer Kosmetikerin besorgen und auf Verträglichkeit prüfen. Die jetzt noch leicht vorhandenen Rötungen der Haut, ähnlich einem ausklingenden Sonnenbrand, sind zum größten Teil nach 4 Wochen abgeklungen. Je nach Intensität des Lasereingriffes kann ein diskreter Nachklang 1-2 Monate bestehen.

UV-Licht Exposition erst nach Wiedervorstellung u. Rücksprache mit behandelndem Arzt.

Medizinische Nachbehandlung:

Ab der 2. Woche nach dem Eingriff sind neben einem abdeckenden Make-up, entsprechend Ihrem Hauttyp bzw. der Vorschädigung Ihrer Haut, zusätzlich medizinische Cremes zur schnellen Abheilung sinnvoll; z. B. Synchronline-Terproline, Pigmanorm.

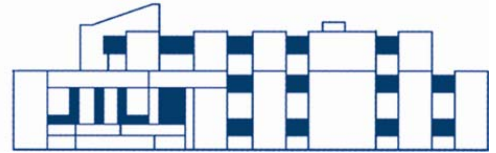
Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die Therapie mit dem Kohlendioxid-Laser verspricht trotz der ca. zweiwöchigen Unannehmlichkeiten für Sie sehr gute Erfolge bei ästhetischen und erkrankungsbedingten Problemen, die früher nicht therapierbar waren. In enger Zusammenarbeit mit Ihrem Plastischen Chirurgen werden Sie jedoch rasche Erfolge und ein dauerhaftes Ergebnis sehen.

Im Speziellen bei ausgedehnten Narben (u.a. Aknenarben oder tiefen Falten) weisen wir darauf hin, dass die Therapie evtl. 1-2 mal wiederholt werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans-Henning Kunze



Sibeliusstraße 15
90491 Nürnberg

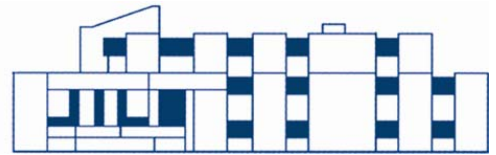
T: 0911-959610
F: 0911-9596130
I: www.nuernbergerklinik.de
E: info@nuernbergerklinik.de

Lippenkorrektur:

Zur Korrektur von schmalen oder faltigen Lippen gibt es verschiedene Möglichkeiten:

1. Die Lippen können mit diversen Materialien (z.B. Collagen, Hyaluronsäure) aufgespritzt werden, so dass sie insgesamt voluminöser werden. Diese Methode hat den Nachteil, dass bei einigen Substanzen vorher eine Testung erfolgen muss und eine Wiederholung in Abständen von ca. einem halben Jahr erforderlich ist. Für radiäre Falten an den Lippen gilt sinngemäß das gleiche.
2. Die Lippen können voller und glatter werden durch Eigenfett. Hierzu wird in örtlicher Betäubung bzw. in Dämmerschlaf Fett entnommen (z.B. vom Bauch, Oberschenkelinnenseiten oder Knieinnenseiten) gereinigt und homogenisiert und in der gleichen Sitzung mit sehr feinen Instrumenten in die Lippen eingespritzt (Lipostructure nach Sidney Coleman) diese Methode hält nach bisherigen Erfahrungen einige Jahre und hat den Vorteil, dass kein Fremdmaterial verwendet wird.
3. Man kann einen sog. Dermisstreifen (körpereigenes Gewebe aus tieferen Schichten der Haut, am besten aus einer vorhandenen Narbe) als einen Gewebestreifen unter die Lippenhaut einlegen. Dadurch erreicht man eine Straffung und eine Volumenauffüllung mit körpereigenem Gewebe. Das gleiche erzielt man auch mit einem Kunststoff-Faden aus Gorotex.
4. Man kann die Lippe operativ verbreitern. Dabei wird an der Lippenrotgrenze zur weißen Haut ein ca. 3 mm breiter Streifen Haut entfernt und danach das Lippenrot mit einer verdeckten innenliegenden Naht wieder an die Haut angenäht. Diese Methode eignet sich besonders für ältere Menschen. Außerdem hat sie den Vorteil, dass radiäre Falten in unmittelbarer Nähe der Lippenrotgrenze mitentfernt werden.

Nürnberger Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie



Dr. med. Hans-Henning Kunze, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

5. In besonderen Fällen mit tieferen Falten und ausgeprägter Muskulatur kann man Botulinomtoxin verwenden. Bei dieser Methode wird die Muskulatur in ihrer Kraft geschwächt. Auch hier sind Wiederholungen in Abständen von 4-8 Monaten erforderlich. Diese Methode eignet sich auch besonders zur Prophylaxe, d.h. damit sich feinere Falten nicht im Laufe der Zeit tiefer eingraben.

Alle Methoden sind ambulant durchführbar. Der Preis für die operativen Methoden liegt bei ca. 900,--€ pro Lippe, zzgl. Anästhesiekosten, die sich nach der Narkosedauer errechnen und mit dem Anästhesisten direkt abgerechnet werden.

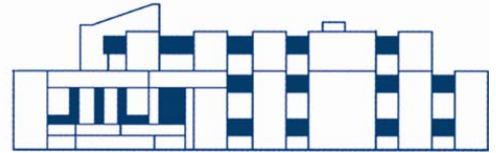
Die Kosten für die Behandlung mit Fillern und Botulinum Toxin richtet sich nach dem Verbrauch und liegt zwischen 150,--€ und 300,--€ (zzgl. MwSt. soweit es sich nicht um einen medizinisch indizierten Eingriff handelt) zzgl. MwSt. pro Lippe.

Welche die für Sie geeignetste Methode ist, kann nur in einem persönlichen Beratungsgespräch geklärt werden.

Einen Termin hierzu können Sie jederzeit unter der Telefonnummer: 0911/959610 vereinbaren.

Dr. med. H.-H. Kunze
Facharzt für Chirurgie und Plastische Chirurgie

Nürnberger Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie



Dr. med. Hans-Henning Kunze, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Sibeliustraße 15
90491 Nürnberg

T: 0911-959610
F: 0911-9596130
I: www.nuernbergerklinik.de
E: info@nuernbergerklinik.de

Nasenkorrektur:

Die Korrektur der Nase ist ein sehr dankbarer chirurgischer Eingriff, da die Nase den Gesichtsausdruck ganz wesentlich mitbestimmt.

Der Eingriff erfolgt ausschließlich von innen, es entstehen also keine sichtbaren Narben. Obwohl er in örtlicher Betäubung durchgeführt werden kann, ziehe ich die Vollnarkose vor. Es ist für den Patienten einfach viel angenehmer.

Nach einem Aufenthalt in der Klinik von 4 Tagen fährt der Patient mit dem Gipsverband nach Hause. Wohnt er in näherem Umkreis von Nürnberg, so kommt er 10 Tage später wieder zur Gipsabnahme. Ist die Entfernung hierfür zu groß, empfehlen wir 5 Tage zu bleiben. Dann legen wir einen Gipsverband an, der vom Patienten selbst abgenommen werden kann. Bei Gipsabnahme sind im Allgemeinen nur noch geringe Schwellungen sichtbar.

Frauen sollten die Operation nicht so planen, dass sie in die letzten Tage vor der Regel oder in die Regel selbst fällt.

Bei Patienten unter 18 Jahren ist die schriftliche Einwilligung der Eltern notwendig.

Die Gestaltung einer Nase ist ein zeitraubender Eingriff, der sehr viel Erfahrung erfordert. Das Risiko ist trotzdem geringer als beispielsweise das einer Blinddarmoperation. Die Kosten betragen ab € 4.300,- (zzgl. MwSt. soweit es sich nicht um einen medizinisch indizierten Eingriff handelt), zzgl. Anästhesiekosten die sich nach der Narkosedauer errechnen und mit dem Anästhesisten direkt abgerechnet werden.

Hier sind Nebenkosten wie Assistenz, Operationssaalbenutzung, Medikamente etc. sowie der Aufenthalt in einem Zweibettzimmer mit Bad, Telefon, Toilette, TV und PC mit Internetzugang. Einzelzimmer stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Bitte schreiben Sie uns, wenn Sie noch Fragen haben.

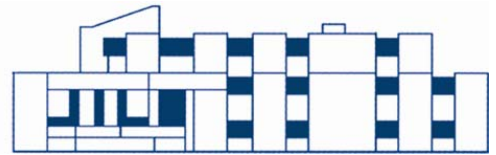
Sie können uns auch Fotografien Ihrer Nase von vorne und von der Seite schicken.

Wir würden dann wieder berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans-Henning Kunze

Nürnberger Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie



Dr. med. Hans-Henning Kunze, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Sibeliusstraße 15
90491 Nürnberg

T: 0911-959610
F: 0911-9596130
I: www.nuernbergerklinik.de
E: info@nuernbergerklinik.de

Oberarmstraffung

Die **Straffung von Oberarmen** ist häufig **nach größerem Gewichtsverlust** erforderlich, wenn die Haut massiv erschlafft ist.

Am Oberarm wird hierbei die **überschüssige Haut** entweder über einen Längsschnitt **an der Oberarminnenseite entfernt**, wobei mit einer speziellen Nahttechnik die Spannung aus der oberen Hautschicht genommen wird. Gelegentlich muss zusätzlich noch eine rautenförmige Hautinsel im Bereich der Achselhöhle entfernt werden. In milden Fällen der Hauterschaffung genügt alleine diese zuletzt genannte Methode.

Gelegentlich wird zusätzlich eine Saugungsbehandlung durchgeführt.

Allen gemeinsam ist, dass anschließend ein Kompressionsärmel für ca. 3 -4 Wochen getragen werden muss und dass mehr oder weniger sichtbare Narben zurückbleiben.

Der Eingriff kann in sog. Dämmer Schlaf (Analgesiedierung) oder in Vollnarkose durchgeführt werden.

Die Kosten betragen ca. 2.600,-€ (zzgl. MwSt. soweit es sich nicht um einen medizinisch indizierten Eingriff handelt) für beide Oberarme. Hier sind Nebenkosten wie Assistenz, Operationssaalbenutzung, Medikamente, Verbandstoffe und ein 2-tägiger Aufenthalt inkl. Verpflegung im Zweibettzimmer enthalten, zzgl. Anästhesiekosten die sich nach der Narkosedauer errechnen und mit dem Anästhesisten direkt abgerechnet werden.

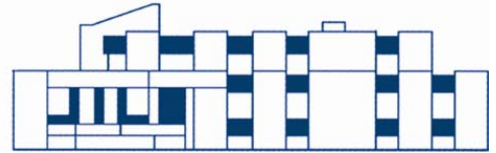
Alle Zimmer haben Toilette, Bad, Telefon, TV und PC mit Internetzugang. Einzelzimmer stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Schreiben Sie uns wenn Sie noch Fragen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. H.-H. Kunze

Nürnberger Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie



Dr. med. Hans-Henning Kunze, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Sibeliusstraße 15
90491 Nürnberg

T: 0911-959610
F: 0911-9596130
I: www.nuernbergerklinik.de
E: info@nuernbergerklinik.de

Oberschenkelstraffung

Die **Straffung von Oberschenkeln** ist häufig **nach größerem Gewichtsverlust** erforderlich, wenn die Haut massiv erschlafft ist.

Die Straffung der Oberschenkel erfolgt häufig **in Kombination mit einer Fettabsaugung** an der **Innenseite** des Oberschenkels. Die Narbe verläuft im Idealfall im Schamhügel und in der Leisten- und Gesäßfalte. Entscheidend nach Entfernung des Gewebeüberschusses, der sehr sorgfältig abgemessen werden muss, ist die haltbare Verankerung der tieferen Gewebeschichten, z.B. am Leistenband und am Sitzbeinhöcker, um ein späteres Auseinanderdriften der Schichten u. a. mit der Verziehung der großen Schamlippen zu vermeiden. Sie sehen: es ist nicht mit dem bloßen Hautwegscheiden getan! Bei dieser - notwendigen - Art der Verankerung ist es verständlich und eigentlich typisch, dass für einige Wochen insbesondere das Sitzen schmerzhaft ist.

Da dieser Eingriff in einer Region vorgenommen wird, die auch bei sorgfältigster Desinfektion und Reinlichkeit kaum keimfrei zu bekommen ist, sind Wundinfektionen (Entzündungen) hierbei nicht auszuschließen.

Anschließend muß eine Kompressionshose für ca. 3-4 Wochen getragen.

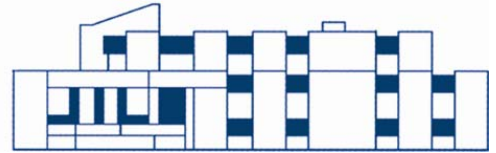
Der Eingriff wird in sog. Dämmer Schlaf (Analgosedierung) oder in Vollnarkose durchgeführt. Die Kosten betragen ca. 3.200,-€ (zzgl. MwSt. soweit es sich nicht um einen medizinisch indizierten Eingriff handelt) für beide Oberschenkel. Hier sind Nebenkosten wie Assistenz, Operationssaalbenutzung, Medikamente, Verbandstoffe und ein 2-tägiger Aufenthalt inkl. Verpflegung im Zweibettzimmer enthalten, zzgl. Anästhesiekosten die sich nach der Narkosedauer errechnen und mit dem Anästhesisten direkt abgerechnet werden.

Alle Zimmer haben Toilette, Bad, Telefon, TV und PC mit Internetzugang. Einzelzimmer stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. H.-H. Kunze

Nürnberger Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie



Dr. med. Hans-Henning Kunze, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Sibeliusstraße 15
90491 Nürnberg

T: 0911-959610
F: 0911-9596130
I: www.nuernbergerklinik.de
E: info@nuernbergerklinik.de

Ohrenkorrektur:

Die Korrektur abstehegender Ohren ist ein dankbarer kosmetischer Eingriff, der jedoch vonseiten des Chirurgen mehr Erfahrung, Geduld und Fingerspitzengefühl erfordert, als allgemein angenommen wird. Ich nehme den Eingriff im sog. Dämmer Schlaf vor, eine Vollnarkose ist außer bei Kindern nicht erforderlich. Es gibt unzählige Methoden um Ohren anzulegen. Sie unterscheiden sich prinzipiell durch den Zugangsweg. Die sog. Schnittfreie (!) oder Fadenmethode hat den Zugang zum Ohrknorpel von vorne, die altbewährte Methode benötigt den Schnitt an der Rückseite des Ohres.

Welche die für Sie geeignete Methode ist, kann nur bei einem persönlichen Beratungsgespräch beurteilt werden. Die Kosten belaufen sich auf 2.100,- € (zzgl. MwSt. soweit es sich nicht um einen medizinisch indizierten Eingriff handelt), zzgl. evtl. Anästhesiekosten die sich nach der Narkosedauer errechnen und mit dem Anästhesisten direkt abgerechnet werden.

Nebenkosten wie Arzthonorar, Assistenz, Operationssaalbenützung, Medikamente, Verbandstoffe sowie des eintägigen Aufenthaltes (inkl. Verpflegung) sind inklusive. Die Unterbringung erfolgt im Zweibettzimmer mit Bad, Toilette, Telefon und PC mit Internetzugang.

Auf Wunsch stehen Einzelzimmer zur Verfügung.

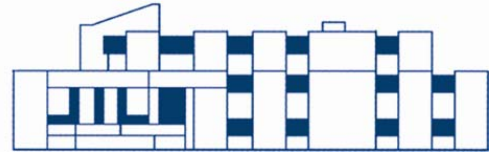
Sie müssen für ca. 2 Tage einen Kopfverband tragen, anschließend nachts für 2 Wochen ein Stirnband.

Bitte schreiben Sie uns, wenn Sie noch Fragen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans-Henning Kunze

Nürnberger Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie



Dr. med. Hans-Henning Kunze, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Sibeliusstraße 15
90491 Nürnberg

T: 0911-959610
F: 0911-9596130
I: www.nuernbergerklinik.de
E: info@nuernbergerklinik.de

Schamlippenverkleinerung:

Vergrößerte Schamlippen gibt es in den unterschiedlichsten Ausprägungen, die eine individuelle operative Behandlung erfordern. Der Eingriff kann in örtlicher Betäubung oder – besser – in sog. Dämmer Schlaf durchgeführt werden, da das Einspritzen von Betäubungsmittel in dieser Region – wie Sie sich sicher vorstellen Können – sehr unangenehm ist. Des Weiteren kann der Eingriff ambulant oder stationär durchgeführt werden.

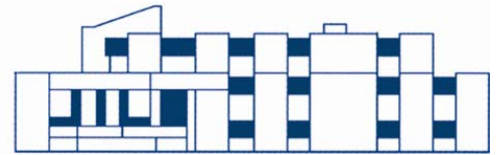
Die Kosten betragen 1500,- € (zzgl. MwSt. soweit es sich nicht um einen medizinisch indizierten Eingriff handelt) , zzgl. Anästhesiekosten die sich aus der Narkosedauer errechnen und mit dem Anästhesisten direkt abgerechnet werden.

Schreiben Sie uns, wenn Sie noch weitere Fragen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans-Henning Kunze

Nürnberger Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie



Dr. med. Hans-Henning Kunze, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Sibeliusstraße 15
90491 Nürnberg

T: 0911-959610
F: 0911-9596130
I: www.nuernbergerklinik.de
E: info@nuernbergerklinik.de

Schweißdrüsenabsaugung im Achselbereich:

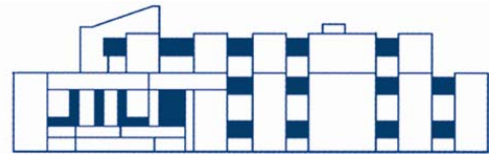
Es handelt sich hierbei um einen besonders dankbaren Eingriff, da die Patienten häufig einen langen Leidensweg mit erheblichem Leidensdruck hinter sich haben. Bei dem Eingriff wird ähnlich wie bei Fettabsaugungen zunächst eine Flüssigkeit unter die Achselhaut gespritzt, da man keine trockenen Saugungen durchführt. Nach kurzer Einwirkzeit wird mit dünnen Kanülen von später kaum sichtbaren Einstichstellen aus in die Schicht dicht unter der Haut eingegangen und die Schweißdrüsen zerstört und herausgesaugt. Hierbei ist darauf zu achten, dass einerseits so oberflächlich gesaugt wird, dass die Schweißdrüsen zerstört werden, andererseits die Haut aber nicht verletzt wird, da dies zu offenen, nässenden Wunden mit narbiger Ausheilung führen kann. Sie sehen, auch dieser relativ kleine Eingriff gehört in die Hände eines erfahrenen Operateurs.

Wir führen den Eingriff in örtlicher Betäubung mit sog. Dämmerschlaf durch. Der Eingriff kann ambulant oder mit einer oder zwei Übernachtungen erfolgen. Anschließend müssen Sie für ca. 3 - 4 Wochen sportliche Betätigung und Schwimmen meiden. Insbesondere sind plötzliche und Bewegungen der Arme über den Kopf zu unterlassen.

Die Kosten betragen ca. 2000 € (zzgl. MwSt. soweit es sich nicht um einen medizinisch indizierten Eingriff handelt) einschließlich Aufenthalt und Nachbehandlung. Nicht enthalten sind das Honorar für den Anästhesisten, der separat abrechnet, und das Kompressionshemd. Wenn sie weitere Fragen haben oder einen Termin zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch vereinbaren möchten, rufen Sie bitte unter 0911/959610 in meiner Klinik an.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. H.-H. Kunze



Sibeliusstraße 15
90491 Nürnberg

T: 0911-959610
F: 0911-9596130
I: www.nuernbergerklinik.de
E: info@nuernbergerklinik.de

Stirnlifting:

Das Wesentliche bei einem endoskopischen Stirnlifting ist, dass entgegen früheren Methoden nur noch ein kleiner Einstich an der Stirn-Haargrenze in der Mittellinie und zwei Hilfsschnitte in der behaarten Region der Schläfe erforderlich sind.

Von hieraus werden die drei entsprechenden Muskeln dargestellt, die die sog. Zornesfalte bewirken. Auf beiden Seiten müssen zwei Nervenbündel präpariert und geschont werden.

Anschließend wird die Muskulatur so ausgedünnt, dass keine deutlichen Kontraktionen mehr durchgeführt werden können und eine Glättung der Stirnfalten resultiert.

Anschließend ist für 2-3 Tage ein spezieller Kopfverband erforderlich. Außerdem lege ich eine Drainage ein, um Schwellung und Hämatombildung so gering wie möglich zu halten.

Zu den Risiken ist zu sagen, dass sie ausgesprochen selten sind. Es können auftreten: eine Nachblutung mit deutlicher Hämatombildung, eine Infektion, eine Verletzung besagter Nerven, die jedoch hier keine muskulären Ausfälle sondern eine Abschwächung des Gefühls bewirken und in den meisten Fällen im Laufe der Zeit vergehen.

Der Eingriff geht meistens mit einer leichten Schwellung auch um die Augenregion einher. Diese Veränderung ist nach 10-14 Tagen verschwunden.

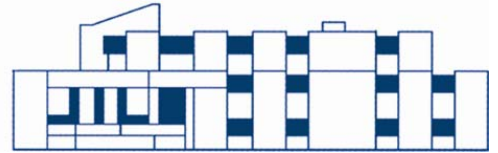
Abgesehen von kleinen Hämatomen habe ich aber bisher keine Komplikationen gesehen.

Die Methode wird seit ca. 10 Jahren angewendet. Bei den ersten Patienten hält das Ergebnis noch unverändert gut.

Der Eingriff dauert zwischen 45 und 60 Minuten. Er kann durchaus im sog. Dämmer Schlaf durchgeführt werden.

Bei ängstlichen Patienten und bei Patienten mit stark gewölbter oder hoher Stirn empfiehlt sich jedoch eine Vollnarkose.

Nürnberger Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie



Dr. med. Hans-Henning Kunze, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Die Kosten betragen einschließlich Aufenthalt in einem Zweibettzimmer (inkl. Verpflegung) (2-3Tage) mit Bad, Toilette, Telefon und PC mit Internetzugang 3.100,--€ (zzgl. MwSt. soweit es sich nicht um einen medizinisch indizierten Eingriff handelt), zzgl. Anästhesiekosten die sich aus der Narkosedauer errechnen und mit dem Anästhesisten direkt abgerechnet werden.

Schreiben Sie uns, wenn Sie noch weitere Fragen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans-Henning Kunze